

Zwischenmitteilung der Splendid Medien AG gemäß § 37x WpHG im ersten Halbjahr 2014

Splendid-Gruppe bestätigt Gesamtjahresprognose

Die Splendid-Gruppe erzielte im Zeitraum Januar bis März 2014 einen Konzernumsatz von 11,4 Mio. Euro (Vorjahr 16,5 Mio. Euro) mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Das Vorjahresquartal war insbesondere durch die überaus erfolgreiche Veröffentlichung von „The Expendables 2“ im Home Entertainment beeinflusst, der im ersten Quartal 2014 kein vergleichbarer Titel gegenüberstand.

Nach dem erwartungsgemäß schwachen Geschäftsverlauf im ersten Quartal wird auch für das zweite Quartal noch mit einer schwächeren Entwicklung gerechnet. Auf Basis der Planung für das Gesamtjahr 2014, die die Veröffentlichung von Spielfilmen mit einem großen Zuschauerpotenzial in Kino und Home Entertainment schwerpunktmäßig für die zweite Jahreshälfte vorsieht, rechnet die Splendid-Gruppe für das Geschäftsjahr 2014 unverändert mit einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 66 bis 72 Mio. Euro bei einem operativen EBIT in einer Bandbreite von 5,0 bis 6,0 Mio. Euro.

Kennzahlen Splendid Gruppe (IFRS)

in Mio. Euro	Jan - März 2014	Jan - März 2013
Umsatz	11,4	16,5
- davon Segment Content	10,4	15,7
- davon Segment Services	1,0	0,8
EBIT	-0,3	1,7
EBT	-0,5	1,5
	Jan - März 2014	Jan - März 2013
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	1,2	2,9
Investitionen in das Filmvermögen	8,3	3,7
Abschreibungen auf das Filmvermögen	3,0	4,3
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	26,7%	25,8%
	31.3.2014	31.12.2013
Bilanzsumme	60,5	63,5
Filmvermögen	28,5	23,3
Liquide Mittel	4,6	8,2
Eigenkapital	25,0	25,5
Eigenkapitalquote	41,3%	40,1%

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte im Mitteilungszeitraum

Segment Content

Mit rund 91% des Konzernumsatzes stellt das Segment Content den wichtigsten Geschäftsbereich dar.

Im Segment Content wurde im ersten Quartal 2014 ein Umsatz von 10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 15,7 Mio. Euro) erzielt.

In der Auswertungsstufe **Kino** wurde durch die Veröffentlichung von „I, Frankenstein“ ein Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Mit 308.000 Zuschauern in Deutschland, Österreich und Benelux blieb das Einspielergebnis dieses Titels jedoch unter unseren Erwartungen. In planmäßig geringerer Kopienzahl wurden im April der Actiontitel „Sabotage“ sowie die Naturdokumentation „Amazonia“ veröffentlicht.

Die Auswertungsstufe **Home Entertainment** hatte gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Umsatzrückgang zu verzeichnen. Der außerordentlich starke Vorjahreszeitraum war insbesondere durch die Home Entertainment-Veröffentlichung des Blockbusters „The Expendables 2“ beeinflusst. Der Titel hatte im Vorjahr wochenlang die Umsatzcharts angeführt und gehörte im ersten Quartal des Vorjahreszeitraums zu den umsatzstärksten Blu-ray und DVD-Titeln im deutschen Home Entertainment.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** an TV-Sender wurden im ersten Quartal 2014 geringere Umsätze als im Vorjahresquartal erzielt. Im Berichtszeitraum wurden mehrere neue Lizenzverträge mit Free- und Pay-TV-Sendern in Deutschland und den Benelux-Ländern endverhandelt bzw. abgeschlossen, die ab den Folgequartalen umsatzwirksam werden.

Segment Services

Rund 9% des Konzernumsatzes werden im Segment Services erzielt.

Das Segment Services erreichte im ersten Quartal 2014 einen Außenumsatz von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg ging v.a. auf den Bereich Synchronisation zurück, der durch eine besonders dynamische Auftragslage gekennzeichnet war. Daneben ist auch die Auftragslage im Bereich VoD/EST-Digitalisierungen trotz wettbewerbsintensivem Umfeld gut.

Im Berichtszeitraum wurden die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen für die neue Betriebsstätte mit eigenem Tonstudio am Standort Berlin planmäßig fortgeführt. Die Eröffnung ist unverändert für Juni 2014 vorgesehen.

Konzernfinanzierung

Mit der Unterzeichnung einer neuen Finanzierungsvereinbarung im März 2014 hat sich der durch ein Bankenkonsortium bereitgestellte Kreditrahmen um 4,0 Mio. Euro erweitert. Zu den Einzelheiten der Konzernfinanzierung wird auf den Geschäftsbericht 2013 verwiesen.

Konzernergebnis und Finanzlage per 31. März 2014

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten führte nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 zu einem Konzernumsatz von 11,4 Mio. Euro, ein Umsatzrückgang von rund 31% gegenüber dem Vorjahr (16,5 Mio. Euro).

Ertragslage

Per Ende März lag das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Der Ergebnismrückgang zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Umsatzerlösen. Die Herstellungs- und Vertriebskosten sind im Vorjahresvergleich ebenfalls deutlich gesunken, jedoch im Verhältnis zum Rückgang der Umsatzerlöse unterproportional.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gruppe verminderte sich per 31.3.2014 auf 60,5 Mio. Euro (31.12.2013: 63,5 Mio. Euro). Das Filmvermögen nahm planmäßig auf 28,5 Mio. Euro (31.12.2013: 23,3 Mio. Euro) zu.

Das Konzerneigenkapital lag zum 31.3.2014 bei 25,0 Mio. Euro (31.12.2013: 25,5 Mio. Euro). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 41,3% (31.12.2013: 40,1%).

Im ersten Quartal 2014 wurde ein Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro) erwirtschaftet. Bei planmäßig erhöhten Investitionsauszahlungen und einer Nettokreditaufnahme von 1,0 Mio. Euro verringerten sich die liquiden Mittel zum 31.3.2014 auf 4,6 Mio. Euro (31.12.2013: 8,2 Mio. Euro).

Investitionen

Bis zum Ende des ersten Quartals 2014 investierte die Splendid-Gruppe 8,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro) in das Filmvermögen. Bei den erworbenen Lizenzen handelt es sich mehrheitlich um Filme aus den Genres Action und Thriller zur Auswertung im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern sowie um Special-Interest-Titel des Labels Polyband.

Voraussichtliche Entwicklung

Nach dem erwartungsgemäß schwachen Geschäftsverlauf im ersten Quartal wird auch für das zweite Quartal noch mit einer schwächeren Entwicklung gerechnet.

Auf Basis der Planung für das Gesamtjahr 2014 sind in der zweiten Jahreshälfte mit der Veröffentlichung der Kinotitel „The Expendables 3“ und „Frank Miller’s Sin City 2“ die Kinofilme mit dem größten Zuschauerpotenzial unter den Splendid-Kinoveröffentlichungen 2014 vorgesehen. Aus den für die zweite Jahreshälfte vorgesehenen Veröffentlichungen im Home Entertainment sowie aus der Umsatzrealisation von TV-Verträgen wird für den weiteren Jahresverlauf ein deutlicher Umsatzanstieg erwartet. Auch für das Segment Services ist aufgrund der guten Auftragslage mit anhaltend hohen Umsatzerlösen aus den Geschäftsfeldern Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation zu rechnen.

Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr wird bestätigt. Der Vorstand rechnet unverändert mit einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 66 bis 72 Mio. Euro bei einem operativen EBIT in einer Bandbreite von 5,0 bis 6,0 Mio. Euro.

Zur Jahresprognose verweisen wir auch auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2013.

Zur Splendid-Gruppe

Die Splendid-Gruppe ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert. Die Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment Programmen und Musikinhalten, Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie sowie die Filmproduktion. Seit September 1999 ist die Splendid Medien AG unter der WKN 727 950 an der Börse gelistet. Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 31.3.2014 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt.

Köln, 15. Mai 2014

Splendid Medien AG
Der Vorstand

gez. Andreas R. Klein

gez. Alexander Welzhofer

gez. Hans-Jörg Mellmann

Herausgeber:
Splendid Medien AG
Alsdorfer Str. 3
50933 Köln

Investor Relations:
Karin Opgenoorth
Tel.: 0221-95 42 32 - 99
Fax: 0221-95 42 32 - 613
Email: karin.opgenoorth@splendid-medien.com